



frauen*
in bunt

Näheres auf unserer Website:

www.fraueninbunt.de

Kontakt: info@fraueninbunt.de

frauen*
in bunt

**Lasst uns gemeinsam sichtbar und unüberhörbar gegen
Rechtspopulismus und für Frauen*- und Menschenrechte,
Gewaltfreiheit, eine demokratische, offene Gesellschaft
und ein gerechtes, nachhaltiges Wirtschaftssystem
eintreten.**

...frauen* in bunt¹ versteht sich als Frauen*initiative gegen den sich in der Mitte der Gesellschaft ausbreitenden Rechtspopulismus, gegen Rassismus, Sexismus und Homophobie, gegen Gewalt und den salonfähig gewordenen Hass auf alles, was „anders“ ist. Wir setzen uns ein für eine geschlechtergerechte, demokratische, vielfältige und inklusive Gesellschaft. Für eine Welt, in der alle Menschen jetzt und in Zukunft gleichermaßen menschenwürdig leben können.

Wir stehen für...

- **...konsequentes Eintreten für Gewaltfreiheit und ein Ja zu Diversität!** Wir brauchen Zivilcourage und eine Politik, die Vielfalt, Dialog und Zusammenarbeit fördert, Hasskampagnen eine Absage erteilt und entschieden jeglicher Form von Gewalt in öffentlichen und privaten Räumen entgegentritt.

¹Das Sternchen* kennzeichnet den Begriff „Frauen“ als soziales Konstrukt, unabhängig vom biologischen Geschlecht.

- **...gleiche Rechte und Möglichkeiten für Frauen*!**
Es muss endlich umgesetzt werden, was längst überfällig ist: gleicher Lohn für gleichwertige Arbeit, gleicher Zugang zu Bildungs-, Berufs- und Aufstiegsmöglichkeiten, gerechte Umverteilung der ökonomischen Ressourcen und der gesellschaftlich notwendigen Sorge-Arbeit.
- **...ein klares Bekenntnis zu echter Demokratie!**
Alle politischen Parteien und gesellschaftlichen Kräfte sind dazu aufgerufen, sich kompromisslos für eine lebendige Demokratie einzusetzen, die die Teilhabe Aller an politischen Entscheidungen gewährleistet. Nur so kann Rechtspopulismus und autoritären Machtbestrebungen wirksam begegnet werden.
- **...einen grundlegenden Wertewandel in der Ökonomie!**
Wir brauchen ein gerechtes und ökologisch nachhaltiges Wirtschaftssystem hier und weltweit, das den Bedürfnissen aller Menschen und nicht der Gier einiger Weniger dient. Nur so können die Ursachen von Armut und Ausbeutung, Naturzerstörung und Klimawandel, Krieg und Terrorismus wirksam bekämpft werden.